

Herr Stadtpräsident Strohdiek teilt mit, dass Ratsfrau Marianne Lingelbach gestern für ihr politisches und soziales Engagement die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland verliehen wurde.

Ferner informiert er über die Straßensammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 16.11.2013. Mit 1.246,91 € sei ein deutlich besseres Ergebnis als im Vorjahr erzielt worden. Herr Strohdiek plädiert für eine stärkere Beteiligung der Ratsmitglieder. Dies gelte auch hinsichtlich der Beteiligung an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag.

Herr Stadtpräsident Strohdiek weist zudem darauf hin, dass Herr Hörst vermutlich ein letztes Mal in seiner Funktion als Leiter des Fachdienstes Stadtplanung und –Entwicklung zugegen ist. Herr Hörst tritt demnächst seinen Ruhestand an. Herr Strohdiek bedankt sich bei Herrn Hörst für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.